

Pressemitteilung

DIE BLEIBE 1.0 erhält „Bewährt vor Ort“-Siegel für kommunale Innovation

- **DIE BLEIBE 1.0 wurde von einer überparteilichen Jury aus Verwaltungspraktiker:innen als eine von 29 herausragenden kommunalen Innovationen ausgezeichnet.**
- **Das „Bewährt vor Ort“-Siegel wird gemeinsam vom Deutschen Städte- und Gemeindebund und von Re:Form, einer Allianz von Verwaltungspionier:innen, vergeben.**
- **Ziel ist es, bereits erfolgreich erprobte Lösungen aus der kommunalen Praxis sichtbar zu machen und ihre Verbreitung zu fördern.**

Berlin, 03.06.25– Kommunale Verwaltungen stehen vor vielfältigen und komplexen Herausforderungen. Gleichzeitig entstehen überall in Deutschland innovative Lösungen, die diese Herausforderungen erfolgreich angehen. Was an einem Ort schon erfolgreich erprobt wurde, könnte an vielen weiteren Orten Wirkung entfalten. Um diese bewährten Lösungen sichtbar zu machen und ihre Verbreitung zu fördern, haben der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) und Re:Form – die von ProjectTogether geschaffene Allianz von Verwaltungspionier:innen – zum zweiten Mal das Siegel „**Bewährt vor Ort**“ verliehen. Ausgezeichnet werden kommunale Projekte, die in der Praxis nachweislich funktionieren und das Potenzial haben, bundesweit als Vorbild zu dienen.

DIE BLEIBE 1.0 gehört zu den in diesem Jahr 29 prämierten Projekten. Eine unabhängige Jury aus Verwaltungspraktiker:innen hat das Projekt als besonders wirkungsvoll und übertragbar bewertet.

Die „Bleibe 1.0“ ist ein Berliner Modellprojekt zur dauerhaften Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für Studierende und Auszubildende, initiiert von der Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH (GSE) – gemeinnützige Verwalterin der Berliner Treuhandliegenschaften und zukünftige Vermieterin und dem Planungskollektiv Team Dis+Ko. Ziel ist die Entwicklung und Erprobung eines modellhaften Konzepts für kreislaufgerechte Wohnungssanierung im Selbst(um)bau zur Sicherung von günstigen Mietkonditionen anhand einer Wohnung in Berlin-Wedding. Die „Bleibe 1.0“ wurde nicht herkömmlich, sondern kreislaufgerecht einem partizipativen Umbauprozess saniert. Die durch Eigenleistung reduzierte Sanierungskosten sichern langfristig günstige Mietkonditionen für die Bewohner*innen und öffnen Mitgestaltungsmöglichkeiten von Wohnraum. Ein weiterer Mehrwert des Projekts liegt in der Ausstrahlung ins Haus durch die Belebung des bisher ungenutzten Hof, wodurch auch die Nachbarschaft profitiert und mit einbezogen wird.

Philipp Strohm, Geschäftsführer der GSE Gesellschaft für StadtEntwicklung gemeinnützige GmbH sagt zur Auszeichnung:

*„Wir freuen uns, auch stellvertretend für alle, die an der ‚Bleibe 1.0‘ mitgewirkt haben, sehr, dass der Ansatz bezahlbares Wohnen für junge Menschen in Ballungsräumen zu sichern und dabei kreislaufgerechte Sanierungen im Altbau umzusetzen, nun mit dem ‚Bewährt vor Ort Siegel‘ ausgezeichnet wurde. Mit dem Siegel hoffen wir, dass noch mehr Kommunen und landeseigene Betriebe dieses Modell übertragen können um die Nachhaltigkeit bei der Gebäudesanierung entscheidend voranzutreiben, Kosten zu sparen und den Teilnehmer*innen neue Erkenntnisse und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Auch für uns als GSE ist das ein Ansporn, weiter an konkreten Lösungen für gerechtes Wohnen in der Stadt zu arbeiten!“*

Weitere Informationen zum Projekt unter: <https://gseggmbh.de/news/die-bleibe-1-0-gse-pilotprojekt-zur-baukreislaufwende-erfolgreich-abgeschlossen/>

Hintergrund

Mit dem Siegel „Bewährt vor Ort“ werden erfolgreich erprobte Veränderungen der Verwaltungspraxis, ihrer Regeln ebenso wie Projekte ausgezeichnet, die gemeinsam von einer Verwaltungseinheit und einer gemeinnützigen Organisation umgesetzt wurden. Eine überparteiliche Jury aus Verwaltungspraktiker:innen hat 2025 zum zweiten Mal wegweisende kommunale Innovationen gewürdigt. Insgesamt wurden 29 Projekte in vier Themenbereichen ausgezeichnet:

- **Gutes Ankommen und gesellschaftliche Teilhabe:**
Innovative Ansätze für die Integration von geflüchteten und zugewanderten Menschen – 8 ausgezeichnete Lösungen
- **Klima- und Ressourcenschutz sowie Klimafolgenanpassung:**
Kommunale Lösungen, die wirksame Reaktionen auf den Klimawandel liefern und Bürger:innen einbeziehen – 7 ausgezeichnete Lösungen
- **Nachhaltiges Bauen:**
Projekte zur Stärkung ressourcenschonender Bauweisen, nachhaltiger Technologien oder beschleunigter Genehmigungsverfahren – 7 ausgezeichnete Lösungen
- **Verwaltung von morgen:**
Digitale Tools, effiziente Prozesse und innovative Formen der Bürgerbeteiligung für eine zukunftsfähige Verwaltung – 7 ausgezeichnete Lösungen

Stimmen zur zweiten Verleihung von „Bewährt vor Ort“:

Alexander Handschuh vom Deutschen Städte- und Gemeindebund sagt:

„Die Auszeichnung auf dem Deutschen Kommunalkongress zeigt eindrucksvoll, wie Kommunen und Gesellschaft innovative Wege finden, um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Sie sind ein inspirierendes Beispiel für den Ideenreichtum und die Entschlossenheit, die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden zu verbessern.“

Robert Peter von ProjectTogether sagt:

„Die Bewährt-vor-Ort-Lösungen zeigen, was möglich ist, wenn Menschen und Organisationen verschiedener Bereiche zusammenkommen und gemeinsam Lösungen für lokale Probleme entwickeln. Zivilgesellschaft und Kommunen können richtig was, und wir sollten dieses Potenzial noch stärker nutzen und kluge Ideen teilen“

Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Lösungen, der Jury sowie den Kriterien unter: www.reform-staat.org/bewaehrt-vor-ort/ Bewerbungen für die nächste Vergabe von „Bewährt vor Ort“ sind ab Herbst 2025 über die Website möglich.

Weiteres Pressematerial [unter diesem Link](#).

GSE Gesellschaft für StadtEntwicklung gemeinnützige GmbH - Treuhänder Berlins

presse@gseggmbh.de

Pressekontakt DStGB

Alexander Handschuh

alexander.handschuh@dstgb.de

Tel. 030.773.072.53

Pressekontakt ProjectTogether

Johannes Tödte

jtoedte@projecttogether.org

Zu Re:Form

Re:Form ist eine Allianz für den Staat von morgen und bringt Verwaltungspionier:innen aus Bund, Ländern und Kommunen zusammen. Gemeinsam erproben sie die Instrumente und Methoden, die heute schon den Staat von morgen verwirklichen. Re:Form ist eine Initiative der gemeinnützigen Organisation ProjectTogether und wird von der Stiftung Mercator gefördert.

www.reform-staat.org

Zum Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB)

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) vertritt als kommunaler Spitzenverband die Interessen von rund 11.000 großen, mittelgroßen und kleinen Städten und Gemeinden gegenüber Bund, Ländern und auf der europäischen Ebene.

www.dstgb.de

